



08. Juli 2024 | OXG Glasfaser GmbH

Die Bagger rollen

OXG startet den Bau von mehr als 9.100 FTTH-Anschlüssen in Meiningen

- **Zukunftssicher: Der Glasfaserausbau in der Stadt Meiningen nimmt Fahrt auf. OXG startet den Infrastrukturausbau ab sofort im Stadtteil Jerusalem.**
- **Gemeinschaftlich: Anlässlich des Baustarts begrüßte Markus Metzger, Leiter Kommunenmanagement von OXG und Janine Merz, Beigeordnete der Stadt Meiningen, auf der Baustelle.**
- **Flexibel: OXG baut ein offenes Glasfasernetz. Anwohner*innen profitieren von einer großen Anbieterfreiheit und dem kostenlosen Anschluss an die Zukunft.**

Videokonferenzen im Homeoffice, digitaler Unterricht mit Cloud-Anbindung, Online-Gaming in 3D und Streaming in 4K Qualität sind nur wenige Beispiele aus der Gegenwart. Sicher ist, dass die Datennutzung in vielen Lebensbereichen in Zukunft noch weiter steigen wird und traditionelle Telekommunikationsnetze an die Grenzen ihrer Belastbarkeit stoßen. Glasfaser ist der Technologiestandard von morgen und damit die Grundlage für digitales Leben und Arbeiten.

In Meiningen rollen nun die Bagger: OXG hat mit dem Ausbau der zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur begonnen. Das neue Netz wird mehr als 9.100 Haushalte mit Glasfaser versorgen. Damit begleitet OXG die Stadt Meiningen in Richtung digitale Zukunft.

„Eine zuverlässige Glasfaseranbindung per FTTH, also fiber to the home, ist eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Stadt. So steigern wir vor allem die Attraktivität als Wohnort und Lebensmittelpunkt für Familien, aber natürlich auch für Unternehmen und deren Fachkräfte. Denn ist das Internet schnell und verlässlich, haben diese in vielen Bereichen die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Damit können sie zum Beispiel regelmäßig Arbeitsweg einsparen und diese Zeit stattdessen flexibler mit ihren Kindern gestalten. So wird der Alltag für Familien deutlich erleichtert. Ich bin sehr froh, dass wir mit OXG einen so verlässlichen und in der Umsetzung schnellen Partner gefunden haben“, sagt Janine Merz, Beigeordnete der Stadt Meiningen.

Markus Metzger, Leiter Kommunenmanagement von OXG: „Meiningen ist eines unserer ersten Glasfaserprojekte in Thüringen. Wir haben den Ausbau von mehr als 9.100 Glasfaseranschlüssen im März 2024 angekündigt und wenige Wochen später haben wir eine gemeinsame Absichtserklärung unterschrieben. Heute stehen wir auf der echten Baustelle und feiern den Baustart, was mich sehr stolz macht. Mit dem Glasfaserausbau gehen wir gemeinsam einen großen Schritt in Richtung einer digital vernetzten und vor allem zukunftsorientierten Gesellschaft. Anwohner*innen können unser Angebot weiterhin nutzen und sich auch während der Bauphase an das offene Glasfasernetz anschließen lassen.“

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



Alle Vorteile auf einen Blick

OXG baut in Meiningen ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber To The Home“ und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei der die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie bietet dadurch weitaus höhere Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr. Neben der maximalen Geschwindigkeit überzeugen die neuen Anschlüsse ebenfalls mit ihrer Zuverlässigkeit und Stabilität. Auch bei großen Entfernungen und Datenmengen ist eine nahezu latenz- und störungsfreie Nutzung gegeben.

Der Weg zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Der Ausbau in Meiningen erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Das Breitbandprojekt umfasst fünf Ausbaugebiete in folgenden Stadtgebieten: Kernstadt, Nordstadt, Weidig, Jerusalem, Helba, Welkershausen, Oststadt, Schafhof und Südstadt.

Der Infrastrukturausbau erfolgt in mehreren Schritten und beginnt mit der Verlegung der Glasfaserleitung auf öffentlichem Grund im Geh- und Radwegbereich bis zur Grundstücksgrenze. Das Verteilnetz, das dabei entsteht, hat eine Länge von ca. 60 Kilometern. Von der Grundstücksgrenze aus wird das Glasfaserkabel unterirdisch bis in das Haus geführt und die Immobilie wird an das Netz angeschlossen. In Einfamilienhäusern ist eine Inhouse-Verkabelung grundsätzlich nicht notwendig, während sie gemäß der FTTH-Bauweise in Mehrfamilienhäusern erforderlich ist. Gemäß dieser Methode bekommt jede Wohneinheit einen eigenen Anschluss.

OXG baut und betreibt in Meiningen ein offenes Glasfasernetz. Durch den Open Access-Ansatz können Eigentümer*innen und Bewohner*innen einer Wohneinheit selbst entscheiden, welchen der regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten. Neben Vodafone vermarkten perspektivisch auch weitere Internetanbieter Endkundenprodukte über die OXG-Infrastruktur. Voraussetzung für den Anschluss einer Immobilie an das neue Glasfasernetz ist die Zustimmung der Eigentümer*innen. Mit der Zustimmung besteht die Möglichkeit, auch zu einem späteren Zeitpunkt einfach und unkompliziert zum Glasfaseranschluss zu wechseln. Bestehende DSL- und Kabelverträge können also weiterhin genutzt werden.

Gut informiert

Das Besondere am OXG-Glasfaseranschluss: Sowohl für Eigentümer*innen als auch für Bewohner*innen ist der FTTH-Anschluss kostenlos. Interessierte, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können sich auch während der Bauphase anschließen lassen. Über den Link www.oxg.de/mitmachen kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden.

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



Weitere Informationen rund um den Ausbau erhalten Sie in der aufgezeichneten Online-Informationsveranstaltung www.oxg.app/meinungen und auf der Website <https://www.oxg.de/ausbaugebiete/meinungen/>.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Expertin für Public Relations & Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter
Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649